Internationales Sommercamp: 21 Jugendliche aus 16 Ländern in Oberberg

Im Oberbergischen lernen 21 Jugendliche aus 16 Ländern beim International Student Summer Camp interkulturellen Austausch und Freundschaft.

Im Oberbergischen findet derzeit ein besonderes Event statt, das den interkulturellen Austausch fördert und junge Menschen aus verschiedenen Nationen zusammenbringt. Das International Student Summer Camp zieht 21 Jugendliche aus 16 verschiedenen Ländern an, die vielfältige Erfahrungen und neue Freundschaften schließen möchten.

Die Gastgeber, der Rotary Club Wiehl, haben es sich zur Aufgabe gemacht, diese internationale Begegnung zu organisieren. Die Jugendlichen im Alter von 16 bis 18 Jahren verbringen ihren zehntägigen Aufenthalt in einer Jugendherberge und erkunden die Region, während sie gleichzeitig viel über lokale Traditionen und Bräuche lernen. Ein zentraler Punkt des Programms ist die Frage: Wie trennt man Müll und wie wird er verarbeitet? Diese umweltbewusste Thematik wurde am heutigen Vormittag auf dem Gelände von :metabolon in Lindlar behandelt, wo die Teilnehmer mehr über Nachhaltigkeit und Abfallwirtschaft erfahren.

Interkulturelles Lernen und Soziale Intention

Der Organisator des Camps, Jörn Neumann, drückt es prägnant aus: „Lerne Deinen Feind kennen und er wird zu Deinem Freund.“ Diese Philosophie liegt der sozialen Intention der

Rotarier zugrunde, weltweit interkulturelle Begegnungen zu schaffen. Die Teilnehmer, unter anderem aus Taiwan, Israel, der Türkei, Irland und Tschechien, haben verschiedene Perspektiven und Erfahrungen und können durch den Austausch von Eindrücken voneinander lernen.

Ein weiterer zentraler Bestandteil des Programms sind Unternehmensbesuche. Heute haben die jungen Reisenden die Gelegenheit, verschiedene regional ansässige Unternehmen kennenzulernen, um zu verstehen, wie die Wirtschaft in dieser Gegend funktioniert. Neben diesen Besuchen stehen auch mehrere kulturelle Highlights auf dem Programm, darunter die Besichtigung des Kölner Doms, der Aggertalsperre und sogar des Hauses der Geschichte in Bonn. Solche Unternehmungen tragen dazu bei, den Horizont der Teilnehmer zu erweitern und die Kultur Deutschlands hautnah zu erleben.

Die Mitwirkung benachbarter Rotary Clubs ist ebenfalls entscheidend für den Erfolg des Camps. Die Mitglieder unterstützen die Organisation und Betreuung der teils minderjährigen Teilnehmer. Diese Zusammenarbeit unter den Clubs zeigt das Engagement der Rotarier für den internationalen Jugendaustausch und das Bestreben, ein positives Umfeld für alle Beteiligten zu schaffen.

Internationale Kulinarik und Gemeinschaftsgeist

Ein besonderer Abend steht noch bevor: Ein Internationaler Abend, an dem die Teilnehmer die Möglichkeit haben, kulinarische Köstlichkeiten aus ihren Heimatländern zu präsentieren. Dies fördert nicht nur den Gemeinschaftsgeist, sondern ermöglicht es auch, durch das Essen einen weiteren Aspekt der jeweiligen Kultur kennenzulernen. Das Teilen von Gerichten ist eine hervorragende Methode, um Barrieren abzubauen und Gespräche zu fördern.

Dieser Austausch ist nicht nur für die Jugendlichen eine

einmalige Erfahrung, sondern auch für alle Helfer und Gastgeber. Es entsteht eine Plattform, die es den jungen Menschen ermöglicht, ihre Sichtweisen zu erweitern und Vorurteile abzubauen. Die Rotarier in Wiehl haben durch diese Initiative die Chance, als Vorbilder zu agieren und das Verständnis zwischen verschiedenen Kulturen zu stärken.

In einem globalisierten Zeitalter, in dem internationale Beziehungen immer komplexer werden, sind solche Initiativen von unschätzbarem Wert. Sie tragen dazu bei, Verständnis, Respekt und Freundschaft zwischen den Nationen zu fördern und zeigen, wie wichtig interkulturelle Begegnungen für eine friedliche Zukunft sind.

Kulturelle Brücken bauen

Das International Student Summer Camp ist somit mehr als nur ein kurzfristiges Event. Es schafft kulturelle Brücken, die weit über die begrenzte Zeit des Camps hinaus bestehen bleiben. Begegnungen wie diese inspirieren die Jugendlichen, aktiv zu Bürgern einer globalen Gemeinschaft zu werden, und erinnern uns daran, dass Verständnis für andere Kulturen der erste Schritt zu einer harmonischeren Welt ist.

Die Rolle der Rotarier in der internationalen Jugendarbeit

Die Rotary-Bewegung setzt sich seit ihrer Gründung 1905 für internationale Verständigung, Frieden und Freundschaft ein. Die wenigsten wissen, dass diese Organisation neben ihrem Engagement in zahlreichen sozialen Projekten auch eine breite Palette an Programmen für Jugendliche bietet. Die Rotarier organisieren nicht nur Austauschprogramme, sondern auch Jugendkonferenzen, Sommerlager und Dienstleistungsprojekte, die darauf abzielen, soziale Verantwortung zu fördern und kulturellen Austausch zu ermöglichen.

Diese Programme bieten jungen Menschen weltweit die Möglichkeit, neue Kulturen kennenzulernen und sich mit Gleichaltrigen aus unterschiedlichen Ländern auszutauschen. Im Fall des International Student Summer Camp im Oberbergischen wird diese Mission durch Aktivitäten gefördert, die sowohl Bildung als auch Spaß in den Vordergrund stellen. Solche Initiativen sind ein wichtiger Bestandteil der Rotarier-Philosophie, die auf den Prinzipien der Dienstbereitschaft und des gegenseitigen Respekts basiert. Weitere Informationen zu den internationalen Programmen der Rotarier finden Sie auf der offiziellen [Rotary-Website](#).

Besuch der Sehenswürdigkeiten und lokale Unternehmungen

Das Programm des International Student Summer Camps umfasst eine Vielzahl von Aktivitäten, die den Jugendlichen nicht nur die Schönheit der Region näherbringen, sondern sie auch über die lokale Kultur und Geschichte informieren. Highlights wie der Besuch der Aggertalsperre und des Kölner Doms sind nicht nur aus touristischer Sicht bedeutend, sondern bieten auch Zugang zu lokalem Wissen und Erfahrungen, die für die Jugendlichen von großem Wert sind.

Zusätzlich zu den kulturellen Besuchen spielt die Einbindung lokaler Unternehmen eine zentrale Rolle. Diese Praktika oder Besichtigungen bieten den Teilnehmern Einblicke in die deutsche Arbeitswelt und die Unternehmensethik. Solche Gelegenheiten können auch die beruflichen Perspektiven erweitern und möglicherweise das Interesse an zukünftigen internationalen Kooperationen wecken. Das Konzept, Bildung mit praktischen Erfahrungen zu verknüpfen, fördert die Entwicklung von Fähigkeiten, die für das Leben und Arbeiten in einer globalisierten Welt unerlässlich sind.

Soziale Integration und interkultureller Austausch

Ein zentrales Ziel des International Student Summer Camps ist die Förderung des interkulturellen Austauschs. Indem Jugendliche aus 16 verschiedenen Ländern zusammengebracht werden, erhalten sie die Chance, Vorurteile abzubauen und Freundschaften über kulturelle und nationale Grenzen hinweg zu schließen. Die Methode des „Lerne Deinen Feind kennen“ ist hierbei besonders bemerkenswert und spiegelt den humanitären Grundsatz der Rotarier wider, dass bessere persönliche Beziehungen zu mehr Verständnis und Frieden führen.

Solche Erlebnisse sind nicht nur für die Teilnehmer bedeutend; sie schaffen ein Netzwerk von jungen Menschen, die in der Lage sind, kulturelle Unterschiede wertzuschätzen und zu respektieren. In der heutigen globalisierten Welt, in der interkulturelle Kompetenzen immer wichtiger werden, ist es unerlässlich, dass zukünftige Generationen die Fähigkeit entwickeln, in Vielfalt zu leben und zu arbeiten.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de